



Human Dreams e.V.



Newsletter

**07-09
2018**

TOPICS: *Willkommen Franky und Mwema!
Sonderschulunterricht
Neue Gebäude*



LIEBE FREUNDE UND FÖRDERER!

Wieder hat unser Kinderdorf in Tansania Zuwachs bekommen: Die kleine **Mwema (4)** kam dabei mitten aus dem Busch. Zwei Stunden zu Fuß oder zehn Kilometer mit dem Auto über Stock und Stein, ohne Fahrspur und ohne Orientierungshilfen, so erreicht man Mwemas Massai-Siedlung, in der es weder Wasser noch Strom gibt. Allein durch den Verkauf von Milch, die täglich vier Stunden mit dem Fahrrad in die Stadt gefahren wird, und mit selbsthergestelltem Massai-Schmuck müssen sich die Familienangehörigen über Wasser halten. **Mwema** selbst ist chronisch unterernährt und wiegt mit ihren vier Jahren nur sieben Kilo. Auch ist sie kleiner als ihre einjährige Schwester, denn im Massaidorf will sich aufgrund ihrer

Julie fühlt sich wohl als kleine Massai

Behinderung niemand um sie kümmern. Schlimmer noch, sie sollte sogar vergiftet werden, weil sie mit einer Hasenscharte auf die Welt kam und unter unkontrollierten Bewegungen leidet. Trotz ihrer Behinderung schafft sie es jedoch, selbstständig zu sitzen und mit Unterstützung stramm auf ihren Beinen zu stehen. Mittlerweile hat sie sich so gut bei uns eingelebt, dass sie uns schon das erste Lächeln schenkt.

Auch **Baby Franky** macht sich gut bei uns. Der Kleine wurde mit etwa vier Monaten in einem Straßenlokal von der eigenen Mutter zurückgelassen, die angeblich nur kurz auf die Toilette wollte. Auf der Polizeistation bekam er dann den Vornamen von Polizist Frank, sein mittlerer Name ergab sich auf der Krankenstation "Karume" und wir schenkten ihm wie allen unseren Findelkindern den Namen "Moyo", auf Suaheli "Herz". Willkommen im Human Dreams Kinderdorf **Franky Karume Moyo!**





Eigentlich hatte ich bei sechszwanzig Angestellten nicht vor, nochmals jemanden in nächster Zeit einzustellen. Doch dann tauchte **Ramadhani** auf einmal auf und überzeugte mich im Nu, dass genau er noch in unserem tollen Team fehlte. **Ramadhani** ist nun also unser erfahrener Sonderschullehrer und Massagetherapeut, der sich zusammen mit den Pflegerinnen und Physiotherapeuten liebevoll um die Entwicklung und Förderung unserer derzeit achtzehn vollpflegebedürftigen Waisenkindern kümmert. Und so wird nicht nur gemalt und es werden alltägliche Dinge geübt, auch der sprachlichen Förderung wird Zeit gewidmet.



SPECIAL EDUCATION



fertige Gästehäuser



noch 3000 € benötigt



*noch
8000 €
benötigt*



Nach vier Jahren Bau ist nun Endspurt angesagt: unser Kinderdorf in Tansania besteht aus 22 Gebäuden/Häusern, von denen die drei Reihenhäuser (Bild mitte) noch vollendet werden müssen und das Haus des Direktors gebaut werden muss (Bild rechts). Bitte helft uns, so dass wir schon bald zum nächsten Projekt auf unserem Nachbargrundstück übergehen können.

Ein herzliches Dankeschön!

N. Mhawa